

## **Anlage 1 zur Prüfungs- und Studienordnung Master Instrumentalfächer, Gesang, Klavier-Kammermusik, Bläser-Kammermusik, Streicher-Kammermusik, Liedgestaltung, Dirigieren, Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik und Zeitgenössische Musik**

### **Modulabschlüsse Hauptfach**

Die Hauptfach-Abschlussprüfung im Studiengang Master für Gesang, Instrumentalfächer und Liedgestaltung (Gesang) besteht aus einem **Recital mit Programmheft als Masterarbeit** (Dauer ca. 60 Minuten), einer **Repertoireprüfung** (Dauer ca. 45 Minuten) und im HF Klavier und Liedgestaltung (Klavier) auch aus einer **Kammermusikprüfung** (Dauer siehe unten, Anforderungen Kammermusik). Gewichtung der Noten: Recital 4-fach, Repertoirenachweis 4-fach. Siehe auch „Weitere Hinweise zum Modulteil Masterarbeit im Modul HF 2“ am Ende der Anlage 1.

Studierende mit HF Orchesterinstrument und HF Blockflöte müssen auch eine Prüfung im Modulteil **Orchesterstellen** ablegen.

Die Hauptfach-Abschlussprüfung im Studiengang Master Klavier-Kammermusik besteht aus einem **Recital mit Programmheft als Masterarbeit** (Dauer ca. 60 Minuten), einer **Repertoireprüfung** (Dauer ca. 45 Minuten) und einer Prüfung in Liedgestaltung (Dauer ca. 45 Minuten). Gewichtung der Note Liedgestaltung: 3-fach.

Die Hauptfach-Abschlussprüfung im Studiengang Master Bläser-Kammermusik sowie im Studiengang Master Streicher-Kammermusik besteht aus einem **Recital mit Programmheft als Masterarbeit** (Dauer ca. 60 Minuten) und einer **Repertoireprüfung** (Dauer ca. 45 Minuten). Gewichtung der Noten: Recital 4-fach, Repertoirenachweis 4-fach.

Die Hauptfach-Abschlussprüfung im Studiengang Master Zeitgenössische Musik besteht aus einem **Recital mit Programmheft als Masterarbeit** (Dauer ca. 60 Minuten) und einer **Kammermusikprüfung** (Dauer ca. 45 Minuten). Gewichtung der Noten: Recital 4-fach, Kammermusikprüfung 4-fach.

Die Hauptfach-Abschlussprüfung im Studiengang Komposition besteht aus einem selbst organisierten und durch Drittmittel finanzierten hochschulöffentlichen Konzert mit eigenen Kompositionen (Dauer ca. 60 Minuten) sowie einem Repertoirenachweis (nicht aufzuführende Komposition/en); Besetzung ohne Vorgaben. Gewichtung der Noten: Recital 5-fach, Repertoirenachweis 4-fach.

Die Repertoire- und Kammermusikprüfungen können studienbegleitend abgelegt oder an das Recital angeschlossen werden. Bei HF Orchesterinstrumenten und HF Blockflöte ist der Modulteil Kammermusik in das Modul „Ergänzungsfächer“ integriert; siehe „Modulabschlüsse Ergänzungsfächer“.

### **Anforderungen Prüfungsprogramm im HF**

Das Prüfungsprogramm des Recitals kann frei gewählt werden.

Die Programme der verschiedenen Prüfungsteile zusammen genommen sollen den folgenden Anforderungen entsprechen:

#### **HF Klavier**

Werke aus vier Epochen, darunter ein Werk der Moderne (20./21. Jahrhundert).

#### **HF Harfe**

Werke aus drei Epochen, darunter ein Werk der Moderne (20./21. Jahrhundert).

#### **HF Gesang**

Werke verschiedener Gattungen, aus dem Barock, der Klassik, der Romantik, dem Impressionismus und der Moderne, in drei Sprachen (Deutsch und Italienisch obligatorisch). Auswendiger Vortrag, ausgenommen Oratorium und Werke nach 1945.

### **HF Streichinstrumente**

Werke des Barock, der Klassik, der Romantik und der Moderne (20./21. Jahrhundert) sowie ein virtuoseres Werk (wie zum Beispiel für Violine eine Caprice von Paganini).

### **HF Blasinstrumente**

Werke verschiedener Stilrichtungen.

### **HF Schlagzeug**

Werke für verschiedene Instrumente, darunter ein Werk für Marimbaphon solo und ein Werk für Set-up solo.

### **HF Klavier-Kammermusik**

Recital und Repertoireprüfung: Werke verschiedener kammermusikalischer Besetzungen, darunter wichtige Werke in einer Besetzung ab Klaviertrio und mindestens ein Werk der Moderne (20./21. Jahrhundert).

Prüfung Liedgestaltung: frei gewähltes Programm.

### **HF Bläser-Kammermusik**

Werke verschiedener kammermusikalischer Besetzungen, darunter auch Werke in einer Besetzung ab Trio und mindestens ein Werk der Moderne (20./21. Jahrhundert).

Mögliche Hauptfächer: Flöte, Blockflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba.

### **HF Streicher-Kammermusik**

Werke verschiedener kammermusikalischer Besetzungen, darunter mindestens ein Werk in der Besetzung Streichquartett und mindestens ein Werk der Moderne (20./21. Jahrhundert).

### **HF Liedgestaltung (Klavier)**

Recital und Repertoireprüfung: freies Repertoire unter Einschluss von zeitgenössischer Musik.

### **HF Liedgestaltung (Gesang)**

Recital und Repertoireprüfung: anspruchsvolles Programm verschiedener Stilrichtungen unter Einschluss von zeitgenössischer Musik.

### **Anforderungen Kammermusikprüfung (HF Klavier und Liedgestaltung [Klavier])**

Die Kammermusikprüfung dauert im HF Klavier ca. 45 Minuten, im HF Liedgestaltung (Klavier) ca. 30 Minuten.

In der Kammermusikprüfung Klavier kann ein Teil des Repertoires auch Lieder enthalten.

In der Kammermusikprüfung Liedgestaltung (Klavier): frei gewähltes Programm;

Gewichtung der Note: 3-fach.

### **HF Dirigieren**

Die Abschlussprüfung im Studiengang Master Dirigieren **Hauptfach Chorleitung** besteht aus folgenden Teilen:

- einem Konzert: hochschulöffentliche Aufführung eines größeren Chorwerkes oder eines Programms mit mehreren Chorwerken (a cappella oder mit Instrumentalbegleitung); Gewichtung 5-fach;
- einer Probe mit Chor, Dauer ca. 60 Minuten; dieser Prüfungsteil kann im Rahmen der Proben für das Konzert erfolgen; Gewichtung 2-fach;
- einer Klavierprobe mit einem oder mehreren Vokalsolisten, Dauer ca. 30 Minuten; Gewichtung 2-fach;
- einem Kolloquium zu Fragen der Stil- und Gattungsgeschichte, der Literaturkunde, Aufführungspraxis, Interpretation und Probenmethodik. Der Kandidat gibt vor der Prüfung eine Repertoire-Liste ab, die Werke aus vier Epochen (einschließlich einer zeitgenössischen Komposition) umfassen muss, Dauer ca. 30 Minuten; Gewichtung der Note: 1-fach.

Die Abschlussprüfung im Studiengang Master Dirigieren **Hauptfach Orchesterleitung** besteht aus folgenden Teilen:

- einem Konzert: hochschulöffentliche Aufführung eines sinfonischen Werkes oder eines Programms mit mehreren Werken oder Leitung einer hochschulöffentlichen Operaufführung; Gewichtung 5-fach,
- einer Probe mit Orchester oder Instrumentalensemble, Dauer ca. 60 Minuten; dieser Prüfungsteil kann im Rahmen der Proben für das Konzert erfolgen; Gewichtung der Note: 2-fach;
- einer Ensembleprobe mit Klavier, Dauer ca. 30 Minuten; Gewichtung der Note: 2-fach;
- einem Kolloquium zu Fragen der Stil- und Gattungsgeschichte, der Aufführungspraxis, Interpretation und Probenmethodik. Der Kandidat gibt vor der Prüfung eine Repertoire-Liste ab, die Werke aus vier Epochen (einschließlich einer zeitgenössischen Komposition) umfassen muss, Dauer ca. 30 Minuten; Gewichtung der Note: 1-fach.

## HF Musiktheorie

Die Hauptfach-Abschlussprüfung im Studiengang Master Musiktheorie besteht aus einer Klausur und einem hochschulöffentlichen Vortrag:

- schriftliche Prüfung, Dauer ca. fünf Stunden: zwei Tonsatzarbeiten in unterschiedlichen Stilen, davon eine mit kontrapunktischer Ausrichtung.
- Hausarbeit: Instrumentationsaufgabe, größere Besetzung;
- mündlich-praktische Prüfung:
  - ein hochschulöffentlicher Vortrag über ein selbstgewähltes Thema, Dauer ca. 45 Minuten. Termin innerhalb des Prüfungssemesters;
  - eine kurzfristig vorbereitete Analyse eines Werkes mit anschließendem Kolloquium, Dauer ca. 30 Minuten. Prüfungstermin eine Woche nach der Klausur, Vorbereitungszeit: Ausgabe des Themas am Vortrag;
- Repertoirenachweis: Sammelmappe mit Tonsatzarbeiten, Analysen usw.

In einem der folgenden Prüfungsteile muss die Musik des 20./21. Jahrhunderts als Thema enthalten sein:

Schriftliche Prüfung, mündlich-praktische Prüfung, Hausarbeit Instrumentation, Repertoirenachweis oder BA-Arbeit.

Bewertung: Die schriftliche Prüfung und die mündliche Prüfung/Repertoirenachweis werden jeweils mit einer eigenen Note bewertet; Gewichtung der Noten: jeweils 5-fach.

## HF Musikpädagogik, Profilmodul 2

Die Hauptfach-Abschlussprüfung im Studiengang Master Musikpädagogik orientiert sich am gewählten Profil (Instrumental- / Vokalpädagogik oder Musikvermittlung / Konzertpädagogik oder Gruppenmusizieren / Ensembleleitung oder Elementare Musikpädagogik) und besteht aus der eigenständigen Konzeption und Gestaltung eines Konzert- bzw. Unterrichtsprojekts, bei dem der Studierende in leitender Funktion aktiv beteiligt ist (Dauer ca. 45 Minuten; zeitliche Abweichungen müssen von der Prüfungskommission genehmigt werden). Das Konzert- bzw. Unterrichtsprojekt mit dem Profil Instrumental- / Vokalpädagogik kann auch aus der Kombination eines selbst moderierten Instrumental- / Vokalvortrags (Programm frei wählbar; Dauer ca. 20 Minuten) und einer Prüfungslehrprobe (Dauer ca. 25 Minuten) bestehen.

Gewichtung der Noten: Abschlussprüfung 2-fach, Masterarbeit 1-fach.

## Modulteil Vorbereitung Masterarbeit (außer bei HF Musiktheorie und HF Musikpädagogik)

Die Vorbereitung zur Masterarbeit ist vorgesehen im 2. Semester (mit Testat) und im 3. Semester (mit Prüfung): die Prüfung besteht aus der Erstellung eines Probeprogrammheftes; nur nach Bestehen dieser Prüfung kann der Studierende zur Masterarbeit zugelassen werden.

## Modulteil Orchesterstellen

Abschluss durch Prüfung. Gewichtung 2-fach.

- Bläser: Es ist eine Liste mit 15 Probespielstellen für das Instrument abzugeben. Die Prüfungskommission wählt in der Prüfung aus der Liste ca. acht Stellen zum Vorspiel aus.
  - Flöte: 10 Stellen für Flöte, fünf Stellen für Piccoloflöte.
  - Oboe: 15 Stellen für Oboe, oder 10 Stellen für Oboe und fünf Stellen für Englischhorn.
  - Klarinette: 10 Stellen für B-bzw. A-Klarinette, fünf Stellen für Es-Klarinette.
  - Fagott: 15 Stellen für Fagott, oder 10 Stellen für Fagott und fünf Stellen für Kontrafagott.
  - Posaune: 15 Stellen
  - Tuba: 15 Stellen

Zusätzlich muss ein Konzert vorbereitet werden:

- Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott: ein Konzert von Mozart
- Trompete: Konzert von Haydn
- Posaune: Concertino von David
- Bass-Posaune: Konzert in F von Sachse und „Orléans“ von Bozza
- Tuba: Concerto von Vaughan Williams
- Blockflöte: Die Orchesterstellen sind Teil der beiden Prüfungen Recital und Repertoirenachweis. Gewichtung der Note: 2-fach.
- Harfe: Die Studierenden geben eine Liste mit 15 Probespielstellen ab. Die Prüfungskommission wählt in der Prüfung aus der Liste fünf Stellen zum Vorspiel aus. Zusätzlich müssen zwei der folgenden Werke vorbereitet werden: Händel, Konzert in B-Dur; Mozart, Konzert für Flöte und Harfe C-Dur; Debussy Tänze.
- Streicher: Die Studierenden geben eine Liste mit 10 Probespielstellen ab. Die Prüfungskommission wählt in der Prüfung aus der Liste fünf Stellen zum Vorspiel aus.
- Schlaginstrumente (Pauke, kleine Trommel, Xylophon, Glockenspiel): Die Studierenden geben eine Liste mit 15 Probespielstellen für das Instrument ab. Die Prüfungskommission wählt in der Prüfung aus der Liste 10 Stellen zum Vorspiel aus.

**Modulteil Sprecherziehung (HF Gesang)**

Abschluss durch Prüfung, Dauer ca. 10 Minuten:

- künstlerischer Sprechvortrag auswendig (Prosa und Lyrik).
- Aufgabenstellung ad hoc innerhalb der Prüfung.

Gewichtung der Note: 1-fach.

**Modulteil Seminar zur neuen Musik nach 1945 (HF Musiktheorie)**

Leistungsnachweis: Referat und/oder schriftliche Arbeit, nach Absprache mit dem Dozenten.

**Modulteil Gehörbildung mit erhöhten Anforderungen (HF Musiktheorie)**

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten.

**Modulteil Instrumentation (HF Musiktheorie)**

Leistungsnachweis: Anfertigen zweier Instrumentationen aus verschiedenen Epochen.

**Modulteil Hauptfach Repertoire (HF Zeitgenössische Musik)**

In jedem Semester ist ein Leistungsnachweis zu erbringen.

**Modulteil Ensemblewerke u. -proben (HF Zeitgenössische Musik)**

In jedem Semester ist ein Leistungsnachweis zu erbringen.

**In folgenden Modulteilen werden Testate erteilt:**

- Körperdispositionstraining (HF Gesang, HF Liedgestaltung Gesang)
- Korrepetition: Testat durch den HF-Lehrer oder die Korrepetitionslehrkraft
- Unterrichtsbegleitung (HF Klavier, Klavier-Kammermusik, Liedgestaltung Klavier)
- Liedgestaltung (HF Gesang, HF Klavier, HF Klavier-Kammermusik)
- Sprecherziehung (HF Gesang)
- Sprecherziehung/Phonetik (HF Liedgestaltung Gesang)
- Hospitation Sprecherziehung (HF Liedgestaltung Klavier)
- Praxis der Chorprobe (HF Chordirigieren)
- Praktika, Dirigentenpodium (HF Orchesterdirigieren)
- Geschichte der Musiktheorie (HF Musiktheorie)
- Musikästhetik/ Musikphilosophie (HF Komposition)
- Elektronische Komposition und Aufführungspraxis (HF Komposition)
- Grundlagen des Dirigierens (HF Bläser-Kammermusik)
- Ensemblecoaching (HF Bläser-Kammermusik, Streicher-Kammermusik)
- Wahlpflichtensembles (HF Bläser-Kammermusik, Streicher-Kammermusik)
- Chanson (HF Gesang, HF Liedgestaltung Klavier, HF Liedgestaltung Gesang)
- Jazz-Meisterklasse (HF Gesang, HF Liedgestaltung Klavier, HF Liedgestaltung Gesang)
- Kolloquium (HF Musikpädagogik)
- Konzert-/Unterrichtsprojekt (HF Musikpädagogik)
- Ensemblespiel und Projekte (HF Zeitgenössische Musik)
- Creative Music Lab (HF zeitgenössische Musik)

**Modulabschlüsse Freiberuflichkeit****In folgenden Modulteilen werden Testate erteilt:**

- Berufsbezogene Seminare
- Musik im Gespräch
- Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis

**Modulabschlüsse Zeitgenössische Praxis 1–2  
(HF Zeitgenössische Musik)****Modulteil Zeitgenössische Notation**

Mündliche Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten. Gewichtung der Note: 2–fach.

**Modulteil Zeitgenössisches Dirigieren**

Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten. Gewichtung der Note: 2–fach.

**In folgenden Modulteilten wird ein Testat erteilt:**

- Medienpraxis, Live-Elektronik & Performance
- Improvisation

## **Modulabschlüsse Zeitgenössische Theorie 1-2 (HF Zeitgenössische Musik)**

**In folgendem Modulteil wird ein Testat erteilt:**

- Gehörbildung und Rhythmus
- Seminare / Vorlesungen Zeitgenössische Musik

## **Modulabschlüsse Ergänzungsfächer**

**Modulteil Gehörbildung mit erhöhten Anforderungen (nur bei HF Orchesterdirigieren)**

Abschluss:

- schriftliche Prüfung (Dauer ca. 1 Stunde); anspruchsvolle Aufgaben aus den Bereichen:
  - ein- und mehrstimmiges tonales und atonales Diktat;
  - Akkorde, Klänge, Cluster;
  - Akkordverbindungen;
  - Fehlerhören, Textvergleich.
- mündliche Prüfung (Dauer ca. 15 Minuten): anspruchsvolle Aufgaben aus den Bereichen, vorbereitet und ad hoc:
  - Intervalle, Akkorde, Klänge,
  - Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme eines polyphonen Werks am Klavier,
  - Singen von Stimmen und Wiedergeben von Rhythmen aus einer Partitur des 20./21. Jahrhunderts.

Bewertung: Die schriftliche Prüfung und die mündliche Prüfung werden jeweils mit einer eigenen Note bewertet.  
Gewichtung der Noten: jeweils 2-fach.

**Modulteil Kammermusik (HF Orchesterinstrumente, HF Blockflöte)**

Die Kammermusikprüfung dauert in den Hauptfächern Holzblasinstrumente, Horn, Streichinstrumente, Harfe und Schlagzeug ca. 30 Minuten, in den Hauptfächern Trompete, Posaune und Tuba ca. 15 Minuten.

In der Kammermusikprüfung muss mindestens ein Werk ab Triobesetzung gespielt werden.

Bei HF Blockflöte sind auch Projekte Neue Musik möglich.

Gewichtung der Note: 3-fach.

**Modulteil Klavier mit erhöhten Anforderungen (HF Dirigieren und HF Musiktheorie)**

Abschluss durch Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten: Vortrag von Werken aus mehreren Epochen, darunter 20./21. Jahrhundert. Gewichtung der Note: 2-fach.

**In folgenden Modulteilten werden Testate erteilt:**

- Hauptinstrument (außer Klavier, HF Orchesterdirigieren)
- Partitur- und Klavierauszugsspiel (HF Orchesterdirigieren, HF Chordirigieren)
- Gesang (HF Chordirigieren)
- Generalbassspiel (HF Musiktheorie)
- Partiturspiel (HF Musiktheorie)
- Improvisation (HF Musiktheorie)
- Hochschulchor
- Seminar Musikwissenschaft
- Gehörbildung (HF Chordirigieren)
- Orchesterprojekte
- Orchestral skills
- Sprachen (HF Gesang, HF Liedgestaltung Gesang)
- Vokalensemble (HF Liedgestaltung Gesang)

## Modulabschlüsse Pädagogik 1–2 (nur bei HF Musikpädagogik)

### Modulteil Pädagogik

Abschluss durch mündliche Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten. Gewichtung der Note: 1-fach.

### Modulteil Lehrproben / Methodik

Abschluss durch Lehrprobe (Einzelunterricht oder Ensemble / Gruppe), Dauer ca. 25 Minuten, mit anschließendem Kolloquium (Dauer ca. 15 Minuten). Gewichtung der Note: 1-fach.

### In folgenden Modulteilten werden Testate erteilt:

- Praktikum
- Elementare Musikpädagogik
- Sprecherziehung/Auftrittstraining

## Weitere Hinweise zum Modulteil Masterarbeit im Modul HF 2

### 1. Masterarbeit Programmheft (HF Instrumentalfächer, Dirigieren und Gesang):

Das Programmheft in Din A4 / Din A5 soll Jahreszahlen, Satzbezeichnungen, bei Vokalwerken auch den Textdichter, Opusangaben, eine professionell formulierte Selbstbiographie sowie je nach Anzahl der Werke zwischen fünf und zehn Seiten (ca. 500 bis 1200 Wörter) mit Angaben zum Programm in deutscher Sprache enthalten. Liedtexte sind in dieser Anzahl der Wörter nicht enthalten.

Falls ein feststehendes Ensemble ein gemeinsames Programmheft gestaltet (HF Streicher- oder Klavier-Kammermusik), muss dieses wesentlich umfangreicher und zudem erkennbar sein, welches Ensemblemitglied welchen Themenbereich verfasst hat. Dies ist im Vorfeld mit dem Prüfungsamt abzuklären.

Das Programmheft ist vier Wochen vor dem Recital im Prüfungsamt in dreifacher Ausfertigung, gebunden und in angemessener Aufmachung sowie bei Bedarf zusätzlich per E-Mail einzureichen. Programmänderungen sind danach nicht mehr möglich. Die Benotung der Masterarbeit ist unabhängig von der Benotung des Recitals.

Im Falle eines zweiten Versuchs bleibt das Thema der Masterarbeit bestehen, wobei der Studierende in diesem Fall das Angebot der Betreuung der Masterarbeit verpflichtend wahrnehmen muss.

Gewichtung der Note: 2 -fach.

### 2. Masterarbeit im Studiengang MA Komposition:

Die Masterarbeit im HF Komposition besteht aus der Abschlussprüfung im Modul HF sowie einem zur Konzertprüfung gehörenden Programmheft (siehe 1.). Details zur Abschlussprüfung: siehe oben.

### 3. Masterarbeit im Studiengang MA Musiktheorie

Umfang: ca. 40 Textseiten, ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Photos und Grafiken.

Schriftgröße: Haupttext 12, Fußnoten 10.

Zeilenabstand: 1,5

Seitengröße: in der Regel A4-Hochformat.

Die Arbeit ist gebunden in doppelter Ausfertigung beim Prüfungsamt einzureichen.

Die Arbeit ist im 3. Semester anzumelden. Meldefrist ist der 15. November bzw. 15. April. Nach Absprache mit dem Prüfungsamt und dem betreuenden Dozenten kann sie auch früher verfasst werden.

Die Masterarbeit wird in der Regel von einem hauptamtlichen Dozenten betreut, den der Studierende je nach Thema selbst auswählt. Die genaue Themenstellung der Arbeit wird von dem Studierenden und dem betreuenden Dozenten gemeinsam festgelegt. Das Thema der Masterarbeit darf sich nicht mit dem Thema einer Bachelor- oder Diplomarbeit aus einem früheren Studium überschneiden.

Die Anmeldung wird vom Studierenden und dem betreuenden Dozenten unterschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Nachfrist von bis zu vier Wochen eingeräumt werden. Der Antrag hierzu ist spätestens zwei Wochen vor dem regulären Abgabetermin schriftlich beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses einzureichen, der über die Verlängerung entscheidet. Ändert sich der Studienverlauf nach Anmeldung der Masterarbeit, so ändert sich damit nicht automatisch die Abgabefrist der Masterarbeit.

Wird die Arbeit nicht fristgerecht eingereicht, ist sie mit „nicht ausreichend“ (5) zu benoten.

Die Masterarbeit muss eine Erklärung des Studierenden enthalten, dass er sie selbstständig verfasst und Zitate durch Quellenangaben kenntlich gemacht hat. Der betreuende Dozent verfasst das Erstgutachten über die Arbeit, ein weiterer Dozent ein Zweitgutachten. Beide Gutachter müssen sich auf eine gemeinsame Note einigen; erfolgt dies nicht, entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

Im Zusammenhang mit der Masterarbeit findet nach Bedarf ein Kolloquium mit dem Studierenden und den beiden Gutachtern statt, Dauer ca. 15 Minuten.

Wenn der Studierende begründeten Zweifel an einer rechtmäßigen Beurteilung der Masterarbeit hat, kann er diesen in einem schriftlichen Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses darlegen und ein drittes Gutachten verlangen.

Wird die Masterarbeit mit der Note „nicht ausreichend“ (5) bewertet, kann sie einmal wiederholt werden. Dabei kann nach Absprache mit dem betreuenden Dozenten und dem Prüfungsamt dasselbe Thema noch einmal oder ein neues Thema bearbeitet werden.

Gewichtung der Note: 1-fach.

#### **4. Masterarbeit im Studiengang MA Musikpädagogik**

- Möglichkeit 1: schriftlicher Entwurf zum Konzert- / Unterrichtprojekt

Der schriftliche Entwurf zum Konzert- / Unterrichtsprojekt soll Konzeption und Planung des Projekts der HF-Abschlussprüfung enthalten (ca. 10 Textseiten) und muss spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Abschlussprüfung in dreifacher Ausfertigung, gebunden und in angemessener Aufmachung im Prüfungsamt eingereicht werden

- Möglichkeit 2: schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 30 Textseiten); Details siehe Anforderungen Masterarbeit im Studiengang MA Musiktheorie

Gewichtung der Note: 1-fach.

**Anlage 2 zur Prüfungs- und Studienordnung Master**

**Die Studienpläne\* sind Bestandteil der Prüfungs- und Studienordnung (siehe § 4).**

\* Siehe Homepage der Hochschule: [www.hfm-karlsruhe.de](http://www.hfm-karlsruhe.de)